Ideenwerkstatt 2019 – So ging es weiter…

Hintergrund
Von September 2018 - August 2020 wurde in der Herrenberger Altstadt ein Modell-Projekt umgesetzt. Es ging dabei um Vernetzung & Nachbarschaft. Das Projekt fand im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten.“ des Landes Baden-Württemberg statt. Es hatte zum Ziel, Menschen in ihrer direkten Nachbarschaft miteinander bekannt zu machen und sie in das aktive Geschehen der Stadt einzubinden.

Die Altstadtbewohnerinnen und -bewohner sind nicht nur Tagestouristen oder Gäste - sie leben hier. Deshalb ist es für sie wichtig, als Anwohnende in der Altstadt respektiert zu werden, sich aktiv einzubringen und ihre Umgebung schön zu gestalten.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt,

bei einer Ideenwerkstatt am 13.09.2019 konnten Sie Ideen, Wünsche und Anregungen loswerden und der Stadtverwaltung mitgeben. Daraus sind tolle Projekte entstanden und auch Gruppen, die sich über Mitmachende freuen, z.B. der „Offener Bürgertreff“.

Sie waren bei der Ideenwerkstatt nicht dabei?

Wir haben für Sie alle Ideen und aktive Gruppen zusammengestellt und freuen uns, wenn Sie Lust haben aktiv zu werden. Wenn Sie eine Idee umsetzten möchten, aber nicht wissen mit wem oder wie, dann melden Sie sich doch gerne unter be@herrenberg.de oder kommen im Klosterhof vorbei.

Herzliche Grüße

Ines Böttcher
Team Beteiligung & Engagement
Stadt Herrenberg

Ihre Ideen für unsere Altstadt:

Gemeinschaft erleben

Eine aktive und hilfsbereite Nachbarschaft - ein großer Wunsch von Ihnen.

Was wurde schon umgesetzt?

- Es hat sich die aktive Gruppe „Offener Bürgertreff“ gegründet und freut sich über Mitmachende! Folgende Aktionen wurden schon umgesetzt:
    - Nachbarschaftsbrunch
    - Weihnachtscafè für alle, die an Weihnachten nicht allein sein möchten
    - In Planung ist gemeinsames Musizieren, Treffen und Feste
- Ein großer Wunsch war ein „Offener Bücherschrank“ als Ort der Begegnung. Diese Idee wurde am Unteren Graben, schräg gegenüber vom Café Barista umgesetzt
- Während des Corona-Lockdown gab es eine funktionierende Nachbarschaftshilfe, die sich auch um Alleinstehende kümmert. Mehr Infos sehen Sie: www.herrenberg.de/herrenberghilft
- Mit der Gruppe „Orte des Zuhörens“ gibt es eine Gruppe, die für alle Menschen ein offenes Ohr hat. Mitmachende willkommen! Wenden Sie sich an Dr. Ulrike Altherr unter ulrike.altherr@drs.de oder 07032/94260
- Der Stadtseniorenrat ist gemeinsam mit dem Amt für Familie, Bildung & Soziales aktuell dabei, die Nachbarschaftshilfe „Kümmern & Helfen - Bürger für Bürger“ aufzubauen. Sie möchten helfen? Wenden Sie sich an Renate Spannbrucker unter r.spannbrucker@herrnberg.de oder 07032/924-214
- Auf der kostenfreien Plattform www.nebenan.de können sich Nachbarn vernetzen und z.B. auf einem virtuellen Marktplatz Dinge und Dienstleistungen anbieten und annehmen, gemeinsame Veranstaltungen organisieren oder Mitmachende für Projekte finden.
- Vereine und Organisationen können auf der Mitmachbörse Mitmachende suchen und Sie als Bürger ein Mitmach-Profil anlegen, um dort Ihr Engagement anzubieten. Das alles finden Sie unter: https://www.herrenberg.de/Mitmachstadt
- Damit jeder an städtischen Veranstaltungen teilnehmen kann, gibt es das „Inklusive Budget“. So kann z.B. ein Abholdienst für städtische Veranstaltungen oder ein Gebärdensprachdolmetscher bezahlt werden. Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Ines Böttcher unter i.boettcher@herrenberg.de oder 07032/2018971
- Das Team BE steht mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie Ihre Projekte in der Mitmachstadt umsetzten möchten. Melden Sie sich gerne unter be@herrenberg.de, 07032/2018971 oder kommen Sie im Klosterhof vorbei.

Welche Ideen sind noch offen? Wo sind Sie gefragt?

- Mehr Nachbarschaftsfeste
- Altstadt-Treffs für Anwohner
- Gemeinschaftswerkstatt
- eine gemeinsame Stunde am Abend
- Warentauschbörse
- Freilichtbühne
- Nachbarschaftshilfe, die sich auch um Alleinstehende kümmert
- Treffpunkt zum Reden, mit Spielplatz für die Kinder
- Leseraum einrichten + betreuen
- Talente teilen/ “Skillshare”
- Gottesdienstbegleitungen sind gewünscht
- sog. “Leih-Omas und Opas” für alle

Kinder und Jugendliche

Was wünschen sich Kinder und Jugendliche in der Altstadt?

Platz um ihre Ideen selbst einzubringen und sich dafür stark zu machen, bietet der Stadtjugendring und die Jugendbeteiligung. Lust mitzuwirken? Melde dich bei Michael Wolfschläger unter michael.wolfschlaeger@sjr-hbg.de oder 0159 02201900.

Folgende Aktionen wurden im Rahmen von „Quartier 2020“ unterstützt:

- Kids Box
- Hip-Hop Café, mehr Infos finden Sie unter www.hiphop-cafe.de/

Was waren weitere Ideen?

- Mobile Spielstationen für Kinder
- Spielecke für kleine Kinder
- Abenteuerspielplatz
- Baby-Krabbel-Parcours in der Bronngasse
- Treffpunkt für Jugendliche in der Altstadt
- Mehr Streetworker

Sitzgelegenheiten

Es gab zahlreiche Ideen zu ganz unterschiedlichen Sitzgelegenheiten, diese machten die Altstadt gemütlicher und sind insbesondere wichtig für Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind.

Was wurde umgesetzt?

- Eine neue Sitzgelegenheit mit Rückenlehne ist die Sitzbank vor der Spitalkirche
- Der Stadtmarketing-Verein hat mobile Sitzmöglichkeiten in der Herrenberger Altstadt verteilt

Bei welchen weiteren Ideen ist Ihr Engagement gefragt?

- Gemütliche Sofas zum Sitzen mit Wärmelampe
- Riesensonnenschirm mit Sitz- und Liegegelegenheit
- Romantische Sitzplätze

Einzelprojekte

Auch große Ideen finden Platz in der Altstadt. Zusammen können Sie aktiv werden. Die Mitmachstadt unterstützt mit dem Bürgertopf und dem Team BE Projekte zum Allgemeinwohl Herrenbergs. Mehr Informationen unter www.herrenberg.de/foerderprogramme

Was gibt es schon?

Orte der Erinnerungskultur gibt es im Stadtarchiv in der Marienstraße. Hier werden wechselnde Ausstellungen über die Herrenberger Vergangenheit und besondere Personen gezeigt. Besuchen Sie doch die aktuelle Ausstellung über Julius Krayl, einen Buchbinder und Fotografen aus Herrenberg oder sehen Sie die Ausstellung online an unter https://www.herrenberg.de/archiv/Ausstellungen.

Welches sind die Ideen, die noch umgesetzt werden können?

- Weitere Orte des Erinnerns sichtbar machen
- Zentrale Sammelstelle für Pakete
- Backhaus oder großer Ofen für alle
- Kneipp-Becken (z.B. Wengertweg)
- Seilbahn zum Schlossberg (Mehrfachnennung)
- Schlittschuhbahn
- Bestes Kino
- Wasserpark /-spielplatz auf dem Markt

Wohlfühlen und Ordnung

- Die Gruppe „Saubere Altstadt“ setzt sich auch für die Sauberkeit in der Altstadt ein. Wer gerne dabei mithelfen möchte ist dort herzlich willkommen!
- Aussagekräftige Schilder für Verbote und Gebote und deren Durchsetzung
    - Randalierer stoppen, zusammen mit dem Sicherheitsdienst z.B. an der Stiftskirche oder dem Klosterhof
    - Regelungen zu Laden-Öffnungszeiten
    - Ein Ansprechpartner zum Thema Lärm und Müll, der auch nach 17:00 Uhr und am Wochenende erreichbar ist

Erste Antworten auf Ihre Fragen:

- **Sie möchten Probleme, Anregungen und Schäden der Stadt melden?**
  Nutzen Sie den Schadensmelder: https://www.herrenberg.de/schadensmelder-ideen
  Hier werden Ihre Anregungen direkt an die richtige Stelle weitergegeben und Sie erhalten eine zeitnahe Rückmeldung
- **Sie möchten aktuelle Infos zu Projekten in der Stadt?**
  Auf dem Mitmachstadtportal https://www.herrenberg.de/Mitmachstadt erhalten Sie Infos rund um städtische Projekte - egal ob es um aktuelle, künftige oder vergangene Projekte geht.
- **Sie suchen freie Parkplätze?**
  Über stadtnavi finden Sie freie Parkplätze im Graben oder am Wohnmobilhafen, die nächste Fahrradstation oder eine eBike- oder ePKW-Ladestation. Zur Website kommen Sie hier: https://stadtnavi.de

Was sind weitere Themen, die Sie bewegen?

- Als Bewohner und Bewohnerinnen am Marktplatz möchten Sie respektieren werden und bei Festen freien Zugang zu ihren Wohnungen haben
- die Stadt soll noch aktiver Müll entfernen
- Sauberkeit nach Festen, auch vor den Haustüren
- mehr Toiletten bei Festen aufstellen
- weniger bürokratische Hürden
- Schmuddelecken sollen beseitigt werden, z.B. Treppe zwischen Marktplatz und Oberamtsplätzle oder die Treppe beim Pfarramt in der Kirchgasse
- Sicherheitskräfte sollen auch nach den Festen noch lang genug aktiv sein
- Lärmprobleme verringert werden
- Veranstaltungen sollen anwohnerfreundlich gestaltet werden
- Nachtruhe der Anwohner soll gewährleistet werden

- Aufgang zum Schlossberg soll verschönert werden:
    - Müll entsorgen, Aufgang sichern, besserer Untergrund, Steine als Blockade gegen illegalen Mountainbike-Trail
- Das Amt für Familie, Bildung und Soziales sollte besser zugänglich sein z.B. umziehen in das neue Areal
- Hinweisschilder zum nächsten Mülleimer
- Gleiche Regeln für Anwohnende und Gastronomiebetriebe z.B. versperrte Zufahrten, Nachtanlieferungen mit Gitterrollwägen

Verkehr und Parken

Zu dem Thema Verkehr und Parken hatte sich die Gruppe „Autofreie Altstadt“ gegründet, die sich inzwischen dem ADFC angeschlossen hat.

Aktuelle Themen / Ideen:

- Keine Autos in der Fußgängerzone bzw. Altstadt -> dafür einen kostenlosen E-Bus
- Tempolimit für Fahrräder
- Fahrradständer
- Fahrradwege in der Altstadt/Markt
- Elektrische Poller an den Zufahrten zur Altstadt
- Kein rutschiges Pflaster mehr (im Winter)
- Anwohner-Parkplatzausweise
- Feste Zeiten für den Lieferverkehr
- Fußgängerfreundliche Stadt
- Postzustellung in Elektroautos
- Geländer zum Schlossberg
- Super Nahverkehrsnetz
- Autoverkehr in Umgehungstunnel
- Einbahnstraße am Oberen Graben (Einfahrt in der Schulstraße, Ausfahrt oben Hindenburgstraße oder über die Tübingerstraße)

Natur und Umwelt

Welche Ideen haben Sie für ein „grüneres“ Herrenberg?

Aktuelle Themen / Ideen:

- Beleuchtete Bäume
- Bepflanzung

- Blumenkübel/ Bäume auf dem Marktplatz
- Mehr Grünflächen in der Ebene wegen Seh-oder Gehbehinderung
- Sprinkleranlage für Blumenkästen am Markt
- Pfand auf Plastikbesteck, Pizzakartons, Nudelboxen und Eisbecher und damit umweltfreundlichere und verantwortungsbewusstere Gastronomie
- Regenwaldwege statt Straßen
- Hochbeete für Urban Gardening

Innenstadt beleben

Das Thema Innenstadt beleben beschäftigt auch intensiv den Herrenberger Stadtmarketing Verein und das Amt für Kultur- und Wirtschaftsförderung. Sie möchten hier aktiv werden? Wenden Sie sich unter info@herrenberg-stadtmarketing.de an den Stadtmarketingverein oder unter ktm@herrenberg.de an das Amt für Wirtschaftsförderung und Kultur.

Tolle Feste, Geschäfte und Gastronomie, so stellen Sie sich ihre Altstadt vor:

- Auf dem Marktplatz gibt es jetzt einen “Unverpackt Laden“
- „Altstadt im Wandel“, eine Ausstellung zeigt in der Stuttgarter Straße 4 ein Schaufenster mit Bildern aus vergangenen Herrenberger Zeiten
- Streuobstwiesenbesitzer und deren Arbeit sowie regionale Streuobst-Produkte können Sie in der Ausstellung „Gesichter. Geschichten. Geflüster.“ in der Unterführung an der Volksbank finden

Welches sind noch offene Ideen und wo können Sie kreativ werden?

- Beach-Meile im Sommer (Sand, Liegestühle…)
- Außengastronomie bis 0:00 Uhr
- Mehr Feste
- Kleine Markthalle, Ecke Stuttgarter Straße/Marktplatz
- Einzelhandel soll wieder „blühen“

Wohnen und Leben

Die Herrenberger Altstadt gestalten - dazu trägt auch das Amt für Stadtentwicklung bei.

Wie kann man in Herrenberg in der Altstadt wohnen, leben und sein Zuhause gestalten?

- Erneuerung des Gebäudebestandes
- Ausreichend Ärzte

- Dachbalkone
- Alle alten Dachstühle mit Giebel werden zu Wohnungen
- Jugendherberge in Herrenberg

Tipp: Generationsübergreifendes Wohnen wird z.B. im WohnQuartier Stadtwerk umgesetzt.

Mehr Infos finden Sie hier: http://www.baugemeinschaft-stadtwerk.de/

Sie haben eine Idee gefunden die Sie gerne umsetzten möchten?

Sie sind alleine oder eine Gruppe?

Sie benötigen aber noch finanzielle Mittel zur Umsetzung?

Gerne können Sie sich beim Team BE be@herrenberg.de melden oder einfach im Klosterhof vorbeischauen.

Mehr Informationen finden Sie hier: https://www.herrenberg.de/engagement